

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Abteilung Stadtentwicklung, Straßen,
Grünflächen und Umwelt

29.04.2025

Bezirksverordnetenversammlung
Treptow-Köpenick von Berlin

30. April 2025

Vorsteher der BVV
Herrn Groos

Eingang
Büro der BVV

p. M. an Frakt. am 30.04.25



Schlussbericht

**Beschluss-Nr. 0549/33/25 (Drs.Nr. IX/0923) der Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung
Treptow-Köpenick am 03.04.2025**

Betr.: Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Birkenstraße, 12559 Berlin

In der o.g. Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die Straßenbeleuchtung in der Birkenstraße (12559 Berlin) durch den Rückschnitt der Sträucher (Bewuchsüberhang) und Umrüstung der drei Mastleuchten auf LED-Technologie verbessert wird.

Zu dem o.g. Beschluss ergeht der folgende Schlussbericht:

Das bezirkliche Straßen- und Grünflächenamt hat die Situation vor Ort überprüft. Im Ergebnis ist mitzuteilen, dass eine Laterne und ein Straßenschild freigeschnitten werden mussten. Grundsätzlich wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen regelmäßiger Abstimmungen der Betreiberin von Straßenlaternen, die Stromnetz Berlin GmbH, auf das Bezirksamt zukommt, sofern Straßenbeleuchtungseinrichtungen von Gehölzen beeinträchtigt sein sollten. So wird eine möglichst schnelle Wiederherstellung der Funktionalität sichergestellt.

Aus der Bearbeitung einer Eingabe im Petitionsausschuss des Abgeordnetenhauses (Geschäftszeichen 4469/19) geht hervor, dass die für Beleuchtung zuständige Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt in dem Bereich der Birkenstraße zwischen Azaleenstraße und Anemonenstraße im Rahmen eines Projekts zum Tausch der Leuchtenköpfe die vorhandenen Natriumdampfhochdrucklampen an der Straße im Laufe des Jahres 2025 durch neue LED-Leuchten ersetzen wird. Insofern wird dem Ansinnen des Beschlusses nachgekommen.



Oliver Igel
Bezirksbürgermeister



Dr. Claudia Leistner
Bezirksstadträtin

"Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen
II B 51- H 9440-1/2015-9-4 vom 10.05.2024:

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der BVV

Zur Erstellung dieses:

Schlussberichtes	Drs. Nr. IX/0923
------------------	---------------------

haben

		Anzahl	Arbeits- stunden	Betrag in €
Beamtinnen/Beamte bzw. vergleichbare/r Beschäftigte/r	mittleren Dienst	0	0,00	0,00 €
	gehobenen Dienst	4	3,50	292,85 €
	höherer Dienst	0	0,00	0,00 €

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material,
Beauftragung Gutachten,)

0,00 €

aufgewendet und damit entstanden
in der **Fachabteilung** Gesamtkosten in Höhe von:

292,85 €

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe
von:

30,00 €

Damit ergeben sich Gesamtkosten von:

322,85 €